

# The Death of a fallen Angel

Von FunGhoul

## Kapitel 2:

The death of a fallen angel 2

Nach dem Essen, blieben alle Schüler noch in der großen Halle. Alle waren schon mit ihren Abteilgenossen zusammen und warteten darauf, dass sie endlich ihr Passwort und ihr Zimmer zugeteilt würden bekommen. Schließlich kam Dumbledore zu Harry und Draco. Er lächelte sie an. „Erstaunlich, dass gerade Sie zwei gemeinsam in einem Abteil saßen. Und Beide unverletzt...!“

„Das Sie da mal nichts falsch verstehen: Er hat sich zu mir gesetzt!“, knurrte Draco böse.

„Hat jemand etwas anderes behauptet, Malfoy?!“, fragte Harry genauso bissig.

„Also, Sie kennen sicher das Turmzimmer im obersten Stock? Das, das im Westen liegt.“ Als Draco und Harry gelangweilt nickten, sprach er weiter: „Gut! Denn das wird ihr Zimmer sein. Das Passwort lautet Gopher Guts. Sie können eigentlich sofort hingehen, wenn Sie wollen. Ihr Gepäck steht bereits oben.“

Draco stand sofort auf und verließ die Halle. Harry gleich danach auch und rannte dem Blondinen hinterher. Kurz darauf hatte er ihn eingeholt.

„Was rennst du denn so?!

Hast du es eilig?! Musst doch keinen Hundertmeterlauf gewinnen!“, fragte Harry.

Draco antwortete nicht. „Hallo?! Erde an Malfoy! Hörst du mi-„

Draco packte Harry am Kragen und drückte ihn an die nächste Wand. Er zischte: „Würdest du nun endlich mal deine vorlaute, große Klappe halten?! Sonst wirst du bald nie wieder sprechen können!“

„Warum?“, fragte Harry ahnungslos nach.

„Weil du dann keinen Puls mehr haben wirst!“ mit diesen Worten drehte sich der Slytherin schließlich und ging weiter. Harry schluckte und war still bis sie am Zimmer angekommen waren.

„Gopher Guts“, sagte er schließlich und betrat wieder still das Zimmer. Das Zimmer war groß und hell. Es hatte Fenster und einen Balkon. An der Wand hingen Gemälde (die zum Glück nicht sprechen konnten!!) und es gab einen Kamin. Harry schaute sich alles genau an. Draco jedoch, warf seinen Koffer auf das Bett und begann damit seine Dinge in den großen Schrank zu verstauen. So ging der erste Abend in Hogwarts gemütlich zu ende.

\_\*\_\*\_

Als Harry aufwachte, war alles noch ruhig und draußen dunkel. So beschloss er, erst einmal in Ruhe zu duschen. Da sah er Draco. Der drehte sich gerade um und zog seine Decke hoch.

„Kaum zu glauben, dass der auch mal friedlich sein kann...“, dachte Harry, als Draco mit leicht geöffnetem Mund dalag. Dann sprang er ins Badezimmer, um zu duschen. Etwa 25 Minuten später, stieg Harry aus der Dusche und wickelte sich ein Handtuch um seine Hüften. Doch plötzlich erschrak er zutiefst. Draco stand im Zimmer! Harry hatte vergessen abzuschließen!

„Ups“, sagte Draco monoton, drehte sich um und ging aus dem Bad.

Harry verbrachte die nächsten fünf Minuten damit, die Rote aus seinem Gesicht zu bekommen. Schließlich war er fertig angezogen und ging hinunter zum Frühstück.

\_\*\_\*\_

„Morgen, Leute“, begrüßte Harry die anderen Gryffindors freundlich.

„Morgen, Harry“, lächelte Semus. „Und, wie war die Nacht mit Malfoy? War er allzu schlimm, oder ging es?“

„Ne, ne! Wir haben kaum ein Wort miteinander gewechselt. Also, es ging.“

„Du hattest was mit Malfoy?!“, fragte Neville schockiert.

„Nein! Wie könnte ich?! Aber sag: Wie kommst du darauf?“, antwortete Harry.

„Na, wenn Seamus fragt: ‚Wie war die Nacht mit Malfoy?‘ Das war ja auch total zweideutig.“

„Damit wollte ich fragen: Hat er dich arg genervt? Und jeder hat kapiert was ich meine. Nur du wieder nicht!“, sagte Seamus.

„Oh, ups!“

Dann kam Ron und setzte sich ohne etwas zu sagen. Er sah ziemlich mitgenommen aus.

„Ähm... Ron?“, fragte Harry und stupste ihn an. „Alles in Ordnung?“

Der Angesprochene schüttelte stumm den Kopf. „Nein. Nichts ist in Ordnung... ich hatte gestern Krach mit Hermine... Seit gestern Abend spricht sie nicht mehr mit mir...! Das macht mich total fertig...!“

Da kam Hermine angelaufen.

„Guten Morgen!“, rief sie gleich fröhlich.

„Morgen!“, erwiderte Harry ihren Gruß. In diesem Augenblick bekamen sie ihre Stundenpläne und sie hatten gleich eine Doppelstunde Verteidigung gegen die dunklen Künste bei Malfoy. Das noch größere Unglück: Zusammen mit den Slytherins! Dieses Schuljahr fing ja toll an.

\_\*\_\*\_

Missmutig wartete Harry im VGDDK-Zimmer darauf, dass Lucius Malfoy endlich kam. Schließlich erschien er. Harry konnte einen kurzen Blick in sein Büro erhaschen. Es war kalt, grau und leer.

„Guten Morgen!“ Lucius grinste fies. „Ich habe gehört, ihr habt in eurem 4. Schuljahr kurz die Unverzeilichen durchgenommen?“

„Ja“, antworteten einige und ein paar vereinzelt nickten.

„Gut! Nun, denn! Fangen wir mal an sie zu lernen!“, sagte er und ließ keine Mine verzucken. „Wir fangen mit dem Imperius-Fluch an. Ich belege euch mit diesem Fluch und ihr versucht einfach, meinen Befehl nicht auszuführen. Gut, mit wem fangen wir an? Mr. Potter, wie wär's?“

„Gar nicht gut...!“, flüsterte Harry zu Ron.

„Gut, dann kommen Sie vor“, sagte Lucius, der Harrys Kommentar überhörte. „Los! Beeilen Sie sich!“ Harry tat, wie man ihm befohlen. Als er vorne bei Lucius war, hob dieser sofort seinen Zauberstab und sprach: „Imperio!“ Er grinste.

„Und nun, springen Sie auf den Tisch!“

Harry aber bewegte sich kein Stück. Er dachte sich nur: „Warum auch? Mach es doch selber!“

„Ich sagte: Springen Sie auf den Tisch!“ Nun musste Harry sich zusammen reißen nicht auf den Tisch zu springen. Dann hob Lucius den Fluch auf. „Nicht schlecht! Aber wenn man Ihre Haltung betrachtet...! 10 Punkte für Gryffindor. Potter, Sie sind gut!“

Dann machte er weiter. Schließlich war die Stunde zu Ende. Draco aber blieb noch da, um mit seinem Vater zu sprechen. Draco fing an: „Hey! Deine erste Stunde war gut.“

„Danke“, sagte Lucius geringschätzig.

„Aber du hättest Potter keine Punkte geben dürfen. Du hättest ihm welche abziehen müssen!“

„Warum?“, fragte er nun etwas interessierter.

„Befehlsverweigerung.“

Lucius lachte. „Gut, Draco! Nun verschwinde aber und geh` zu Zaubertränke, bevor Sev-Sev (Severus) böse wird.“ Draco nickte und verschwand.

\_\*\_\*\_

„Schon wieder eine Stunde mit den Slytherins zusammen?!“, fragte Harry entgeistert.

„Das können die uns doch nicht antun!!“

„Hast vollkommen Recht, Harry. Echt ne` Unverschämtheit!“, antwortete Ron. „Was meinst du, Hermine?“

„Ich meine, wir kommen zu spät zum Unterricht, wenn wir weiter in diesem Schneckentempo laufen!“, sagte Hermine und lief schneller.

Harry und Ron sahen sich verwirrt an und schüttelten die Köpfe. Plötzlich flüsterte jemand Harry etwas ins Ohr. „Echt tolle Leistung, Potter, eben in VGDDK...! Mag sein, dass du dem Imperius-Fuch standhältst, aber sicher nicht dem Cruciatus-Fluch... Oder noch besser: Avada Kedavra! Ich hoffe, mein Vater wendet den Letzten bei dir an. Dann würdest du nicht so glimpflich mit einer Narbe davon kommen...!“ Draco grinste und lief an ihnen vorbei.

„Arsch!“, rief Harry ihm noch hinterher. „Warum hasse ich diesen Wichser nur so?!“

Dann betrat er das Kerkerzimmer, indem sie Zaubertränke hatten. Kurz darauf, kam auch schon Snape mit wehendem Umhang herein.

„Wir fangen heute mit einem neuen Zaubertrank an. Dem Occasus Trank. Das ist ein ziemlich einfacher Trank...“ Er fügte leise hinzu: „Für euch Stümper genau das Richtige... Doch die Wirkung des Trankes sind schlimm: Wenn XY jemandem den Trank gibt, hat XY die Kontrolle über diese Person. Das alles geschieht bei 20ml Blut!“

„Blut?!“, riefen einige Schüler entsetzt.

„Ja, Blut. Aber wenn man 25ml dazu mischt, wird der Jenige nur die Marionette von XY. Wie gesagt: Sehr gefährlich!! Wenn die Stunde um ist, will ich von jedem etwas in ein Fläschchen abgefüllt bekommen. Er ist richtig, wenn er eine weinrote Farbe hat. Fangt an! Das Rezept steht an der Tafel.“

Dann fing Harry an. Er griff nach einer Alraunenwurzel und schnitt sie in fünf Teile. Aus diesen Teilen, presste er den Saft heraus und gab ihn in einen Messbecher. Die Teile warf er in den Kessel. Danach halbierte er zwei Äpfel, schälte sie und warf sie in den Kessel. Die Haut schnitt er in feine Teilchen. Harry warf sie in den Kessel und schüttete gleich darauf Wasser und den Alraunensaft hinein. Doch dann fragte er sich etwas: Woher sollte er denn das Blut nehmen?

Er streckte und fragte Snape höflich: „Entschuldigung, Professor Snape. Aber woher soll ich das Blut nehmen?“

„Mr. Potter! Sie haben mindestens 6 Liter Blut in ihren Adern. Nehmen Sie sich einfach ein Messer und schneiden Sie sich die Pulsadern auf!“, sagte Snape fies.

Harry nahm sich ein Messer und schnitt sich in seine Handfläche. Er kniff kurz die Augen zusammen, als das Messer durch seine Haut fuhr.

Als er mit allem fertig war, begutachtete er seinen Trank. Er war nicht weinrot, hatte aber wenigstens einen Rot-Ton. Hermiones war weinrot; Rons hellrot. Und Nevilles? Der war blau. Als alle etwas abgefüllt hatten, durften sie gehen.

.\_\*.\_

Erschöpft, von der ersten Zauberkochstunde, setzte sich Harry neben Ron an den Gryffindortisch zum Mittagessen.

„Gott, dieser Trank war schwer zu brauen“, beklagte Ron sich bei Hermine. Die zwei vertrugen sich wieder.

„Ach? Fandest du? Ich fand ihn richtig einfach zu brauen.“

„Du! Ja, du bist auch nicht normal, Hermine“, sagte Seamus.

„Danke, Seamus! Mir das so offen ins Gesicht zu schleudern“, erwiderte Hermine sarkastisch.

„Bitte.“ Seamus lächelte.

Harry schüttelte den Kopf. „Ihr seid doch krank. Ehrlich!“

„Alle Gryffindors sind krank, Potter! Du am allermeisten!“, grinste Draco, der plötzlich mit Lex und Blaise aufgetaucht war.

„Wie schön, dass keiner nach deiner Meinung gefragt hat, Malfoy. Also, verschwinde!“, sagte Harry kalt. „Was stehst du hier noch so rum?! Du könntest schon lange weg sein.“

Der Blonde grinste nur kurz und verschwand mit Blaise im Schlepptau. Doch Lex blieb stehen.

„Du... Was willst du noch, Thunder?!“, knurrte Ron.

„Ihr sagtet, nur Draco müsste gehen. Daraus schließt sich, dass ich noch da bleiben kann. Oder liege ich da falsch?“ Lex lächelte.

„Verschwinde!!! Du... Du #+\*~\$%@§ (<- ZENSIERT!!)!!!!“, schrie Ron ihn an.

Er lächelte Harry an. „Bye!“ dann ging er.

Harry schaute ihm noch kurz hinterher und wandte sich kurz darauf wieder seinem

Mittagessen zu.

Tbc

.\_\*.\_\*.\_\*\_

So! danke schön dass ihr euch die Zeit genommen habt und mein Zeug mal durchgelesen habt^^

Ich hoffe es gefällt euch. Schreibt mit doch Kommis, dann weiß ich, ob ich weiter machen, oder es bleiben lassen soll, ja??

Danke^^

Psycho